

Eulenspiegel, der Seeräuber

von Holger Teschke

Regie: Wolfgang Rindfleisch

Komposition: Richard Veenstra

Produktion: DLR 2011, 47 Minuten

Till Eulenspiegel hat sich zur Fastnacht über Wulf Wulflam, den mächtigen Bürgermeister von Stralsund lustig gemacht. Dafür hat man ihn im Kerker ausgepeitscht und nun auf dem Marktplatz an den Pranger gestellt. Sein Affe Meerkatz sitzt auf seiner Schulter und weiß auch keinen Rat. Da kommt Nele, eine junge Frau und befreit die beiden in der Nacht. Eulenspiegel soll helfen, ihren Bruder Malte aus dem Kerker zu holen. Doch zunächst müssen sie vor den Wachen fliehen. Ein Boot steht bereit, und damit rudern sie hinaus auf das wilde Meer, geradewegs in die Arme von argwöhnischen Seeräubern. Klaus Störtebeker ist ihr Anführer.

Eulenspiegel: Lars Eidinger

Meerkatz: Steffen Shorty Scheumann

Störtebecker: Kai Maertens

Goedecke: Udo Kroschwald

Wiegbold: Falk Rockstroh

Nele: Jennipher Antoni

Malte: Stefan Konarske

Büttel: Horst Lebinsky

Wulflam: Klaus Manchen